

Entschließungsantrag

der Fraktion der SPD
der Fraktion DIE LINKE
der Fraktion der FDP

Zur Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Brandenburg und den Hochschulen des Landes Brandenburg

Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag begrüßt die Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Brandenburg und den Hochschulen des Landes Brandenburg ausdrücklich und fordert die Landesregierung dazu auf, über die darin enthaltenen Finanzierungszusagen hinaus einen jährlichen Zuwachs der Globalzuweisungen an die Hochschulen zur Verbesserung der Studienqualität vorzunehmen.

Begründung:

Im Juni 2012 stellte die Hochschulstrukturkommission des Landes Brandenburg unter Leitung von Prof. Dr. Buttler ihren Abschlussbericht vor. Der Bericht gab zahlreiche Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Brandenburger Hochschulstruktur. Mit Blick auf die Hochschulfinanzierung sprach sich die Kommission dafür aus, die Bemühung des Landes auf diesem Gebiet zu intensivieren und vor dem Hintergrund gestiegener Studierendenzahlen langfristig zu sichern. Hierzu hat die Landesregierung eine Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Brandenburg und den Hochschulen des Landes Brandenburg entwickelt, in der Leistungsverpflichtungen der Hochschulen sowie die Verpflichtung des Landes für eine mehrjährige personelle und finanzielle Hochschulausstattung festgeschrieben werden. Auf der Grundlage dieser Vereinbarung sollen separate Hochschulverträge mit den einzelnen Hochschulen des Landes geschlossen werden.

Um die positive Entwicklung der Brandenburgischen Hochschullandschaft fortzusetzen, bedarf es jedoch weitergehender Anstrengungen. Neben der Planungssicherheit brauchen die Hochschulen auch eine finanzielle Perspektive, mit der sie ihre Potentiale sowie die Studienqualität optimal weiterentwickeln können.

Ralf Holzschuher
für die Fraktion der SPD

Christian Görke
für die Fraktion DIE LINKE

Andreas Büttner
für die Fraktion der FDP